

Beeskow wird noch
kinderfreundlicher

2.0

Aktionsplan 2025-2028



Beeskow
an der Spree



Beeskow

INHALT

- ➔ WAS BEDEUTET KINDERFREUNDLICHE STADT ?
- ➔ SCHWERPUNKTE IM NEUEN AKTIONSPLAN
- ➔ ZIEL- UND MASSNAHMENPLAN
- ➔ SCHWERPUNKT 1: VORRANG DES KINDESWOHLS
- ➔ SCHWERPUNKT 2 RAHMENBEDINGUNGEN
- ➔ SCHWERPUNKT 3: BETEILIGUNG
- ➔ SCHWERPUNKT 4: INFORMATION + MONITORING
- ➔ WEITERFÜHRUNG VON PROJEKTEN



1

3

5

5

19

29

35

41



WAS BEDEUTET KINDERFREUNDLICHE STADT?

**KINDER
HABEN
HIER
RECHTE**

**GLEICHE
CHANCEN
FÜR ALLE
KINDER**

**SOZIAL
GERECHTES,
KINDGERECHTES
WOHNUMFELD**

**KINDER
DÜRFEN
HIER
MITREDEN**

**GUTE
BILDUNG
&
BETREUUNG**

**AUSREICHEND
SPIEL- UND
UND
GRÜNFLÄCHEN**

**FREIZUGÄNLICHE
TOY ANGEBOTE**

**IN BEESKOW
ENTSCHEIDEN
KINDER MIT**



DREI INHALTLICHE SCHWERPUNKTE IM NEUEN AKTIONSPLAN



KINDER UND JUGENDLICHE WERDEN
VON ANFANG AN IN ENTSCHEIDUNGEN
EINBEZOGEN.

BETEILIGUNG STÄRKT IHRE
KOMPETENZEN UND MACHT
DEMOKRATIE ERLEBBAR.

ARMUT ODER HERKUNFT DÜRFEN
BILDUNG UND TEILHABE NICHT
EINSCHRÄNKEN.

DER AKTIONSPLAN FÖRdert SOZIALE
GERECHTIGKEIT DURCH EINFACHE
ANGEBOTE, UNTERSTÜTZUNG UND
FÖRDERUNG IM ALLTAG.





KINDER UND JUGENDLICHE STEHEN
IM ALLTAG VOR WACHSENDEN
HERAUSFORDERUNGEN.
ZIEL IST ES, IHRE RESILIENZ,
GESUNDHEIT UND
SELBSTWIRKSAMKEIT DURCH
STÄRKENDE, SCHÜTZENDE STRUKTUREN
ZU FÖRDERN.



Maßnahmenplan

VORRANG



DES KINDESWOHL

WORKSHOPTAG „SPRACHE DER WERTSCHÄTZUNG & IDEEN DER BETEILIGUNG“

SELBSTVERWALTETE
JUGENDRÄUME
IN BEESKOW



KOOPERATIVES
AG-NETZWERK



VEREINFACHTER
ZUGANG ZU
BUT-ANTRÄGEN



RAUCHFREIE
KINDER- UND
FAMILIENFESTE



RESSOURCEN UND
RESILIENZ ALS
FESTER TOP



WORKSHOPTAG „SPRACHE DER WERTSCHÄTZUNG + IDEEN DER BETEILIGUNG“

START
JANUAR 2027

AUSGANGS- SITUATION

In Beeskow gibt es zwar Ansätze der Kinder- und Jugendbeteiligung, sie bleiben aber meist punktuell und abhängig von Einzelpersonen. Es fehlt

- eine gemeinsame Haltung
- ein systematischer Austausch über Beteiligungsformen.

ZIEL

Bis Ende 2027 verfügen Fachkräfte, Schulen, Vereine und Verwaltung in Beeskow über eine gemeinsame Haltung zur Kinder- und Jugendbeteiligung und setzen sie im Alltag um.

MASSNAHME

Durchführung eines eintägigen Workshoptags zur Qualifizierung aller relevanten Akteur:innen in Beeskow und zur Ausarbeitung Handhabung eines Verwaltungsleitfadens zur Kinder- und Jugendbeteiligung.

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Betreuungspersonal,
Trainer:innen in Vereinen, Ehrenamtliche, Mitarbeiter:innen der
Stadtverwaltung, Multiplikator:innen

VERANT- WORTUNG

Marion Filkow – Steuerungsmitglied, systemische Beraterin,
pädagogische Fachkraft

BETEILIGTE

Akteur:innen aus pädagogischen, schulischen und Vereinskontexten
Externe Fachreferent:innen
Kinder- und Jugendgremien
Interessierte Bürger:innen

RESSOURCEN

Gesamtkosten: 1.500 € Einsatz für: Raummiete, Honorare der
Fachreferent:innen, Materialkosten, Verpflegung, Öffentlichkeitsarbeit

SELBSTVERWALTETE JUGENDRÄUME IN BEESKOW

START
JANUAR 2026

AUSGANGS- SITUATION

In Beeskow existieren zwar Angebote für Jugendliche, doch sie sind oft an feste Zeiten gebunden, thematisch vorgegeben oder erreichen nicht alle. Räume, die Jugendliche selbst gestalten und verwalten können, fehlen weitgehend. Solche selbstbestimmten Orte würden jedoch Eigenverantwortung, soziale Kompetenzen und echte Beteiligung stärken.

ZIEL

Bis Ende 2027 entstehen in Beeskow und den Ortsteilen mindestens zwei neue selbstverwaltete Jugendräume, die gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt wurden und auf von ihnen erarbeiteten Nutzungsvereinbarungen basieren.

MASSNAHME

Bestandsaufnahme geeigneter Räume in Schulen, Jugendfreizeiten und Gemeindezentren; Workshops mit Jugendlichen zu Bedarf, Gestaltung und Regeln; Kooperationen mit Ortsvorsteher:innen, Vereinen und Einrichtungen; Ausarbeitung von Nutzungsvereinbarungen zwischen Trägern und Jugendlichen; Kontinuierliche Begleitung durch die JuKo

ZIELGRUPPE

Kinder und Jugendliche ab ca. 12 Jahren aus Beeskow und den Ortsteilen.

VERANT- WORTUNG

Jugendkoordinatorin – Gesamtkoordination und fachliche Begleitung.
Ortsvorsteher:innen – Unterstützung vor Ort, Vernetzung und Organisation.

BETEILIGTE

Kinder und Jugendliche; Freizeiteinrichtungen; Vereine
JugendTeamBeeskow; Engagierte aus den Ortsteilen

RESSOURCEN

Finanzielle Mittel: 3.000 €
o Raumausstattung
o Material für Workshops
o Öffentlichkeitsarbeit
o Honorare für Moderation/Workshops

KOOPERATIVES AG-NETZWERK BEIDER WEITERFÜHRENDER SCHULEN IN BEESKOW

START
AUGUST 2025

AUSGANGS- SITUATION

Ganztagsangebote stärken Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe. In Beeskow gibt es erste Kooperationen zwischen Oberschule und Gymnasium. Für gleiche Chancen aller Jugendlichen braucht es jedoch eine engere Zusammenarbeit mit externen Partnern und eine gemeinsame, inklusive Angebotsstruktur.

ZIEL

Bis zum Schuljahr 2026/27 bieten die beiden weiterführenden Schulen in Beeskow gemeinsam mindestens vier thematisch vielfältige und schulübergreifende Arbeitsgemeinschaften mit offenen Zugängen für alle Kinder und Jugendlichen an, unabhängig von ihrer Schulzugehörigkeit.

MASSNAHME

Bedarfserhebung durch Jugendkoordination und Schulsozialarbeit; Entwicklung eines gemeinsamen Ganztagskonzepts; Aufbau eines Netzwerks aus Schulen, Sozialarbeit, Vereinen und weiteren Partnern; Abschluss von Kooperationsverträgen; Pilotphase mit mind. vier AGs (Sport, Kultur, Natur, Technik o. Ä.); Laufendes Monitoring und Evaluation

ZIELGRUPPE

Schüler:innen beider weiterführenden Schulen in Beeskow
Besonders im Fokus: Familien mit geringem Zugang zu außerschulischen Bildungsangeboten

VERANT- WORTUNG

Schulleitungen beider Schulen
Schulträger

BETEILIGTE

Schulen und Lehrkräfte; Sozialarbeiter:innen; Jugendkoordinatorin
Schülersprecher:innen; Elternvertretungen
Kooperationspartner aus Vereinen, Kultur, Wirtschaft und Jugendhilfe

RESSOURCEN

Finanzielle Mittel: 300 €
o Honorare für externe Fachkräfte
o Materialkosten für AGs
o Öffentlichkeitsarbeit und Informationsmaterialien

VEREINFACHTER ZUGANG ZU BUT-ANTRÄGEN IN BEESKOW

START
JANUAR 2026

AUSGANGS- SITUATION

Das Bildungs- und Teilhabepaket unterstützt Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien, wird in Beeskow aber wenig genutzt – u. a. wegen fehlender Infos und Unsicherheiten. Klare Informationen und aktive Ansprache durch geschulte Fachkräfte können die Teilhabe deutlich erhöhen.

ZIEL

Bis Ende 2026 ist in allen Kitas, Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen und Sportvereinen in Beeskow eine niederschwellige Informationsstruktur zu BuT-Leistungen etabliert. Mindestens 80 % der Fachkräfte sprechen das Thema aktiv an und unterstützen Familien und Jugendliche beim Ausfüllen der Anträge.

MASSNAHME

Mehrsprachige BuT-Infos erstellen und verteilen; Fachkräfte schulen; Feste BuT-Ansprechpersonen in allen Einrichtungen; Antragstellung mit Landkreis vereinfachen; Aktionstage und Beratung anbieten; Öffentlichkeitsarbeit über Medien und Social Media

ZIELGRUPPE

- Anspruchsberechtigte Kinder, Jugendliche und Familien in Beeskow
- Fachkräfte in Bildung, Betreuung, Freizeit und Sport

VERANT- WORTUNG

Arbeitsbeauftragte Lisa Beck (Landkreis Oder-Spree).
Projektleitung „Mehr Chancen für Kinder im ländlichen Raum“ –
Katharina Muck.

BETEILIGTE

Schulen, Kitas, Hort; Vereine und Sportclubs; SPI;
Familienzentrum; Landkreis Oder-Spree

RESSOURCEN

- Finanzielle Mittel: 500 €
- o Druck und Verteilung von Informationsmaterialien
 - o Honorare für externe Schulungsreferent:innen

RAUCHFREIE KINDER- UND FAMILIENFESTE IN BEESKOW

START
MÄRZ 2026

AUSGANGS- SITUATION

Bei öffentlichen Festen in Beeskow wird häufig im Veranstaltungsbereich geraucht – auch nahe bei Kindern. Das gefährdet ihre Gesundheit und widerspricht ihrem Schutzbedarf. Rauchfreie Feste schaffen ein gesundes, sicheres Umfeld, stärken Prävention und Vorbildfunktion und zeigen die Orientierung an Kinderrechten.

ZIEL

Bis Ende 2027 gestalten 90 % der Veranstalter:innen von Kinder- und Familienfesten in Beeskow ihre Veranstaltungen grundsätzlich rauchfrei und richten klar ausgewiesene Raucherbereiche außerhalb der Hauptflächen und fern von Spielflächen ein.

MASSNAHME

Standardpaket für Veranstalter:innen entwickeln (Beschilderung, Info- und Präventionsmaterial); Unterstützung bei der Platzierung geeigneter Raucherbereiche; Jugendliche an der Gestaltung von Materialien beteiligen; Ausgabe der Pakete über die Stadtinformation; Öffentlichkeitsarbeit über lokale Medien und Social Media zur Sensibilisierung

ZIELGRUPPE

Kinder und Jugendliche, die an öffentlichen Festen teilnehmen.
Veranstalter:innen von Kinder- und Familienfesten in Beeskow.
Besucher:innen der Veranstaltungen.

VERANT- WORTUNG

Jugendkoordinatorin (JuKo)
Veranstalter:innen von Kinder- und Familienfesten

BETEILIGTE

Steuerungsgruppe „Kinderfreundliche Kommune“
Jugendliche aus Beeskow
Medienunternehmen

RESSOURCEN

Finanzielle Mittel: 1.000 €
o Herstellung und Druck von Schildern und Plakaten
o Gestaltung durch Jugendliche (Materialien, ggf. Honorare)
o Öffentlichkeitsarbeit

RESSOURCEN UND RESILIENZ ALS FESTER TOP BEI SCHUL- UND ELTERNKONFERENZEN

START
SEPTEMBER
2025

AUSGANGS- SITUATION

Psychische Gesundheit gewinnt für Kinder und Jugendliche an Bedeutung, wird aber bislang nur punktuell berücksichtigt. Ein fester Tagesordnungspunkt in Schul- und Elternkonferenzen ermöglicht, Wohlbefinden regelmäßig zu thematisieren, Belastungen früh zu erkennen und Maßnahmen abzuleiten.

ZIEL

Ab dem Schuljahr 2026/27 ist in allen Schul- und Elternkonferenzen der Grund- und weiterführenden Schulen in Beeskow der Tagesordnungspunkt „Ressourcen & Resilienz“ fest verankert, um regelmäßig das Wohlbefinden der Schüler:innen zu thematisieren und gemeinsam Stärkungsmaßnahmen zu entwickeln.

MASSNAHME

Infopaket zu psychischer Gesundheit, Resilienz und Ressourcenförderung entwickeln; Mit Schulleitungen die verbindliche Aufnahme des TOP in Konferenzordnungen abstimmen; Elternvertretungen, Lehrkräfte und Schülervertretungen schulen; Externe Fachkräfte für thematische Inputs einbinden; Maßnahmen aus dem TOP dokumentieren und auswerten

ZIELGRUPPE

Direkt: Schüler:innen aller Grund- und weiterführenden Schulen in Beeskow
Indirekt: Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen, Eltern

VERANT- WORTUNG

Schulleitungen
Elternvertretungen
Schülervertretungen

BETEILIGTE

Schulen; Eltern; Jugendkoordinatorin;
Schülervertretungen; Schulsozialarbeiter:innen

RESSOURCEN

Finanzielle Mittel: je nach Umfang variabel (für Materialerstellung, externe Fachkräfte, Schulungen)

Masnahmenplan

KINDERFREUNDLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

KINDER- UND JUGENDGREMIIUM

NETZWERK „PRÄVENTION“

BETEILIGUNGSKONZEPT
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

KINDER- UND
JUGENDBÜRO
BEESKOW

KINDER- UND JUGENDGREMIUM

START
JANUAR 2026

AUSGANGS- SITUATION

In Beeskow fehlt bislang ein festes, strukturiertes Beteiligungsgremium für Kinder und Jugendliche. Entscheidungen zu ihrer Lebenswelt erfolgen ohne kontinuierliche Interessenvertretung. Ein verbindliches, altersgerechtes Gremium soll ihre Perspektiven einbringen und demokratische Teilhabe stärken.

ZIEL

Kinder und Jugendliche in Beeskow erleben, dass ihre Meinung zählt, und werden verbindlich in kommunale Entscheidungsprozesse einbezogen. Sie vertreten ihre Interessen aktiv und gestalten ihre Stadt mit.

MASSNAHME

Konzept für Struktur und Arbeitsweise des Kinder- und Jugendparlaments gemeinsam mit interessierten Jugendlichen entwickeln; Mitglieder aus allen vier Schulen wählen; Schulungen zu Demokratie, Gesprächsführung und Beteiligung; Kontinuierliche Begleitung durch die Jugendkoordinatorin; Zwei Sitzungen pro Halbjahr mit Protokoll; 4 Mitglieder fest im Kulturausschuss

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der vier Schulen in Beeskow, insbesondere
Schulsprecher:innen und Klassensprecher:innen ab Klasse 4

VERANT- WORTUNG

Steuerungsgruppe Kinderfreundliche Kommune
Jugendkoordinatorin

BETEILIGTE

Schulen
Schulsozialarbeiter:innen
Stadtverordnete / Kulturausschuss

RESSOURCEN

500 € (für Materialien, Öffentlichkeitsarbeit, Schulungen)

NETZWERK „PRÄVENTION“

START
JANUAR 2026

AUSGANGS- SITUATION

In Beeskow gibt es bereits mehrere Arbeitsgemeinschaften, die jedoch teils isoliert arbeiten. Überschneidungen und Synergien werden kaum genutzt, und für Kinder und Jugendliche ist oft unklar, wo ihre Themen hingehören. Ein transparentes Netzwerk würde Zuständigkeiten klären, Abläufe effizienter machen und Jugendbeteiligung systematisch einbinden.

ZIEL

Aufbau eines kommunalen Präventionsnetzwerks, das bestehende AGs und Initiativen zusammenführt, für Transparenz sorgt, Schnittstellen klärt und Kinder- und Jugendbeteiligung als festen Bestandteil verankert.

MASSNAHME

Bestandsaufnahme aller AGs u. Präventionsangebote; Netzwerk Prävention gründen und Ziele/Struktur festlegen; transparente Arbeitsstruktur entwickeln; Jugendperspektive einbinden; halbjährliche Treffen mit Schwerpunktthemen; jährliche Übersicht der Präventionsangebote veröffentlichen; jährliche Evaluation und Nachsteuerung.

ZIELGRUPPE

Kinder und Jugendliche in Beeskow Fachkräfte aus Schulen, Kitas, Jugendarbeit Eltern & Familien Verwaltung, Politik, Träger

VERANT- WORTUNG

Katharina Muck Mehr Chancen für Kinder im ländlichen Raum

BETEILIGTE

Schulen, Kitas, Schulsozialarbeit • Vereine & Jugendfreizeiteinrichtungen Polizei / Präventionsrat • Gesundheitsamt, Suchtberatung, Familienzentrum • Jugendparlament / Jugendteam Beeskow • Landkreis Oder-Spree (Jugend, Bildung, Gesundheit)

RESSOURCEN

• Personalkapazitäten (Jugendkoordination, Fachkräfte) • Räume für Netzwerktreffen (Rathaus, Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen) • Budget für Öffentlichkeitsarbeit & Materialien • Aufwandsentschädigung für Jugendvertreter:innen • ggf. externe Referent:innen/Moderation

KINDER- UND JUGENDBÜRO BEESKOW

START
JANUAR 2026

AUSGANGS- SITUATION

In Beeskow gibt es viele Angebote für Kinder und Jugendliche, sie sind jedoch verstreut und oft schlecht sichtbar. Eine zentrale, leicht zugängliche Anlaufstelle fehlt – ebenso ein klar erkennbarer Ort, an dem Jugendliche die Jugendkoordination unkompliziert erreichen können.

ZIEL

Einrichtung eines Kinder- und Jugendbüros als zentrale Anlaufstelle für Beratung, Beteiligung und Begegnung. Das Büro vereint den Sitz der Jugendkoordination mit einem Treff für Kinder und Jugendliche zum Austausch für Beiräte, Gremien oder Arbeitsgruppen.

MASSNAHME

Bedarfsanalyse und Konzeptentwicklung; geeigneten Raum finden und ausstatten; Jugendtreff und Anlaufstelle der Jugendkoordination kombinieren; Eröffnung und Öffentlichkeitsarbeit; laufender Betrieb mit Treffzeiten und Sprechstunden; Mitgestaltung durch Jugendliche; jährliche Evaluation und Anpassung.

ZIELGRUPPE

Kinder und Jugendliche in Beeskow (6–21 Jahre); Eltern und Familien (als Beratungs- und Informationsort) ; Fachkräfte der Jugendarbeit, Schulen, Vereine (als Kooperationspartner)

VERANT- WORTUNG

Jugendkoordination Stadt Beeskow (Leitung & Betrieb) Stadtverwaltung (Bereitstellung Räume & Grundfinanzierung)

BETEILIGTE

Jugendparlament / Jugendteam Beeskow (Mitgestaltung des offenen Treffs) • Schulen & Schulsozialarbeit (Weitervermittlung & Kooperation) • Vereine & Jugendfreizeiteinrichtungen • Landkreis Oder-Spree (Jugendamt, Kinder- und Jugendbeauftragte)

RESSOURCEN

Investitionskosten werden geprüft und angepasst (Umbauten/Erstausstattung/Betriebskosten)

BETEILIGUNGSKONZEPT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE BEI KOMMUNALEN ENTSCHEIDUNGEN

START
JANUAR 2027

AUSGANGS- SITUATION

Kinder und Jugendliche in Beeskow haben einzelne Beteiligungsmöglichkeiten, doch es fehlt ein verbindliches Konzept für eine altersgerechte und systematische Einbindung in kommunale Entscheidungen. Dadurch werden viele Entscheidungen, die ihre Lebenswelt betreffen, noch ohne ihre Perspektive getroffen.

ZIEL

Entwicklung und Einführung eines verbindlichen Beteiligungskonzepts, das Kinder und Jugendliche dauerhaft und verlässlich Mitspracherechte bei kommunalen Entscheidungen sichert.

MASSNAHME

Bestandsaufnahme der Beteiligungsstrukturen; Workshops mit Jugendlichen; Arbeitsgruppe Beteiligungskonzept; Standards entwickeln (Jugendcheck, feste Beteiligungswege, Rückmeldungen); Pilotphase in Projekten; Beschluss durch die Stadtverordneten; jährliche Evaluation mit Jugendlichen.

ZIELGRUPPE

• Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren in Beeskow • Verwaltung und politische Entscheidungsträger:innen • Schulen, Vereine, Jugendfreizeiteinrichtungen als Multiplikatoren

VERANT- WORTUNG

• Jugendkoordination Beeskow (Koordination & Moderation) • Stadtverwaltung & Stadtverordnetenversammlung (politische Verankerung)

BETEILIGTE

• Jugendparlament / Jugendteam Beeskow • Kinder- und Jugendbeauftragte des Landkreises Oder-Spree • Schulen & Schulsozialarbeit • Vereine, offene Jugendarbeit • Politik (Ausschüsse, Fraktionen)

RESSOURCEN

• Fachliche Unterstützung durch Moderation/Workshops • Räume für Beteiligungsveranstaltungen • Budget für Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Website, Social Media) • ggf. digitale Plattform zur Online-Beteiligung • Personalkapazitäten JuKo + Verwaltung

Maßnahmenplan

BETEILIGUNG VON
KINDERN UND
JUGENDLICHEN
STÄRKEN!



PRAKTIKUM ALS JUGENDKOORDINATOR:IN & KINDERRATHAUSTAG



KLASSENSPRECHER:INNEN STÄRKEN



„ZEIT UND VORBEREITUNG“



PRAKTIKUM ALS JUGENDKOORDINATOR:IN KINDERRATHAUSTAG

START
MITTE 2025

AUSGANGS- SITUATION

Kinder und Jugendliche erleben Verwaltung häufig als distanziert, obwohl deren Entscheidungen sie direkt betreffen. Niedrigschwellige Begegnungsformate – etwa die Mitarbeit bei der Jugendkoordination und ein jährlicher Kinderrathaustag – können Verwaltung verständlicher und Beteiligung wirksamer machen.

ZIEL

Kinder und Jugendliche erleben Verwaltung als offenen, zugänglichen und dialogorientierten Ort, der ihre Perspektiven ernst nimmt und ihnen echte Mitgestaltung ermöglicht.

MASSNAHME

Auswahl und Betreuung eines jugendlichen Praktikums; Einführung in die Jugendkoordination und Mitarbeit an Projekten; Planung des Kinderrathaustags; altersgerechte Verwaltungsführungen; moderiertes Kinder-Brainstorming zur Stadtentwicklung; Öffentlichkeitsarbeit für mehr Sichtbarkeit.

ZIELGRUPPE

Kinderrathaustag: Vorschüler, Grundschüler, Schüler:innen der weiterführenden Schulen

- Praktikum: Jugendliche im Bereich Soziales (z. B. Fachabitur, Ausbildung)

VERANT- WORTUNG

- Jugendkoordinatorin.
- Nancy Hindenburg (Steuerungsgruppe)

BETEILIGTE

- Schulklassen, Lehrer:innen, Schulsozialarbeiter:innen
- Verwaltungsmitarbeiter:innen
- Praktikant:in aus dem Jugendbereich
- Kooperationspartner aus Bildung und Soziales

RESSOURCEN

Finanzen: 500 € für Materialien, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen; Personal: Jugendkoordinatorin, Verwaltungsmitarbeitende, Schulen, externe Moderator:innen; Sachmittel: Verwaltungsräume, Moderationsmaterial, Präsentations- und Infomaterial

KLASSENSPRECHER:INNEN STÄRKEN - ZEIT UND VORBEREITUNG



AUSGANGS- SITUATION

Schüler:innen in Beeskow übernehmen als Klassensprecher:innen Verantwortung, doch es fehlen klare Strukturen, regelmäßige Reflexionsräume und gezielte Unterstützung. Dadurch entsteht Unsicherheit in der Rollenwahrnehmung und Potenzial in der Schülervertretung bleibt ungenutzt.

ZIEL

Ab dem Schuljahr 2026/27 haben alle vier Beeskower Schulen eine wöchentliche, fest eingeplante Klassenrats- bzw. Reflexionsstunde als Raum für Feedback und Beteiligung. Zudem absolvieren alle neu gewählten Klassensprecher:innen jährlich eine Einführungsschulung zu Aufgaben, Kommunikation und Konfliktlösung.

MASSNAHME

Wöchentliche Klassenrats-/Reflexionsstunde an allen Schulen verankern; jährliche Einführungsschulung für Klassensprecher:innen durchführen; passende Schulungsmaterialien entwickeln; Begleitung durch Schulsozialarbeit und ggf. externe Fachkräfte.

ZIELGRUPPE

Primär: Klassensprecher:innen aller vier Beeskower Schulen
• Sekundär: Schüler:innen der Klassenverbände, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen

VERANT- WORTUNG

Schulen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen, Jugendkoordinatorin

BETEILIGTE

Schulen, Klassensprecher:innen, Elternvertretungen, externe Fachkräfte

RESSOURCEN

Variabel je nach Umfang (geschätzt: 1.000–2.000 € pro Jahr für Schulungsmaterialien, Honorare externer Fachkräfte, Organisation)

Masnahmenplan

ZUGANG ZU INFORMATION UND MONITORING

AG-ANGEBOTE AN GRUNDSCHULEN

STARKE KIDS -
STARKE RECHTE



JÄRHLICHES
KINDERARMUT
SMONITORING



AG-ANGEBOTE AN GRUNDSCHULEN „STARKE KIDS - STARKE RECHTE“

START
JANUAR 2026

AUSGANGS- SITUATION

Viele Kinder in Beeskow haben außerhalb der Schule wenig Zugang zu Themen wie Finanzen, Ernährung, Medienkompetenz oder Kinderrechten – obwohl diese für Selbstwirksamkeit und Teilhabe wichtig sind. In der AG wählen die Kinder ihre Themen selbst und erhalten zusätzlich Informationen zu ihren Kinderrechten.

ZIEL

Bis spätestens Juni 2026 wird an allen Ganztagschulen in Beeskow mindestens eine regelmäßig stattfindende AG zu interessennahen Themen oder Kinderrechten angeboten.

MASSNAHME

Einrichtung von regelmäßig stattfindenden AGs zu Themen wie Kinderrechte, Medienkompetenz, gesunde Ernährung oder Finanzbildung; Kooperation mit externen Partnern (regionale Betriebe, Sozialarbeit, Vereine, weitere Akteure); Integration in den Ganztagsbereich der Schulen, angepasst an Altersgruppen und Interessen

ZIELGRUPPE

Schüler:innen der Grundschulen, ab Klasse 3 aufwärts

**VERANT-
WORTUNG**

Schulleitungen, Jugendkoordinatorin, Schulsozialarbeiter:innen

BETEILIGTE

Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Schülersprecher:innen, externe Kooperationspartner, Programm „Demokratie Leben“

RESSOURCEN

Finanzielle Mittel 1.000 € (für Materialien, Honorare externer Partner, Organisation)

JÄHRLICHES KINDERARMUTSMONITORING



AUSGANGS- SITUATION

Ohne verlässliche, lokal bezogene Informationen ist eine zielgerichtete Unterstützung einkommensschwacher Familien und ihrer Kinder in Beeskow nur eingeschränkt möglich.

ZIEL

Bis Ende 2026 wird ein standardisiertes jährliches Monitoringinstrument zur Erfassung und Auswertung von Kinderarmut in Beeskow eingeführt, sodass ab 2027 jährlich mindestens zwei konkrete Maßnahmen oder Anpassungen zur Unterstützung betroffener Kinder und Familien abgeleitet werden.

MASSNAHME

Kennzahlen erheben; Daten mit Verwaltung bzw. Jugendhilfeträger auswerten; Ergebnisse kindgerecht veröffentlichen; daraus Maßnahmen ableiten (z. B. mehr kostenfreie Angebote, gezielte schulische und freizeitpädagogische Förderung).

ZIELGRUPPE

Kinder und Jugendliche, insbesondere aus einkommensschwachen Familien

- Stadtverwaltung Beeskow, politische Entscheidungsträger:innen, Träger der Bildungseinrichtungen

VERANT- WORTUNG

Armutsbeauftragte Lisa Beck, Landkreis Oder-Spree

- Projektleitung Katharina Muck, „Mehr Chancen für Kinder im ländlichen Raum“

BETEILIGTE

Jugendamt Landkreis Oder-Spree

Stadtverwaltung Beeskow

Sozialträger

Politik

RESSOURCEN

Finanzielle Mittel: 500 € (für Datenerhebung, Auswertung, Veröffentlichung, Kommunikationsmaterial)



**WEITERGEFÜHRTE
PROJEKTE**



SANDKASTEN



ELTERN GIPFEL

BÜRGERBUDGET



ZUKUNFTSFORST

JUGENDRÄUME

GESTALTUNG DER FREIZEITANLAGE



BEIM BÜRGERBUDGET KÖNNEN KINDER UND JUGENDLICHE EIGENE IDEEN EINBRINGEN UND GEMEINSAM DARÜBER ABSTIMMEN, WELCHE PROJEKTE IN BEESKOW UMGESETZT WERDEN. IM MITTELPUNKT STEHEN VORHABEN, DIE DAS MITEINANDER STÄRKEN UND EINEN MEHRWERT FÜR DIE STADTGEMEINSCHAFT SCHAFFEN. SO ERLEBEN JUNGE MENSCHEN, DASS IHRE MEINUNG ZÄHLT UND SIE AKTIV ZUR GESTALTUNG IHRER UMGEBUNG BEITRAGEN KÖNNEN.



DER "KINDERSTADTPLAN" FÜR BEESKOW

DER KINDERSTADTPLAN ZEIGT AUF EINEN BLICK, WO SICH SPIELPLÄTZE, SOZIALE EINRICHTUNGEN UND WICHTIGE ORTE FÜR KINDER BEFINDEN - ÜBERSICHTLICH UND KINDGERECHT GESTALTET. ER UNTERSTÜTZT KINDER DABEI, SICH SICHER IN IHRER STADT ZU BEWEGEN UND IHRE UMGEBUNG BESSER KENNENZULERNEN. ALS NIEDRIGSCHWELLENDE ORIENTIERUNGSHILFE FÖRdert ER SELBSTSTÄNDIGKEIT UND EINE POSITIVE VERBINDUNG ZUM EIGENEN LEBENSRAUM. ZUDEm WIRD ER JÄHRLICH ERWEITERT, UM IMMER DIE AKTUELLEN BEDÜRfnISSE ZU BERÜCKSICHTIGEN.



PIZZA & POLITIK IN BEESKOW

DIESES SELBSTORGANISIERTE FORMAT BRINGT JUGENDLICHE MIT VERANTWÖRTLICHEN AUS DER STADT INS GESPRÄCH. HIER DISKUTIEREN SIE THEMEN, DIE SIE BETREFFEN, UND GESTALTEN AKTIV MIT - ETWA BEI DER PLANUNG EINES SPIELPLATZES. „PIZZA + POLITIK“ MACHT POLITISCHE BILDUNG ERLEBBAR UND STÄRKT DAS RECHT AUF MEINUNGSÄUSSERUNG UND BETEILIGUNG.



KINDER UND JUGENDLICHE WERDEN IN BEESKOW AKTIV IN DIE PLANUNG VON SPIEL- UND FREIZEITANLAGEN EINBEZOGEN, SODASS IHRE IDEEN DIREKT IN DIE GESTALTUNG EINFLIEßEN. SO ENTSTEHEN ORTE, DIE IHREN BEDÜRFNISSEN ENTSPRECHEN. AKTUELL SIND U. A. EINE BESCHATTUNGSANLAGE FÜR EINEN NEUEN SPIELPLATZ SOWIE DER WUNSCH NACH ZUSÄTZLICHEN TRAMPOLINEN EINGEBRACHT WORDEN.

"ZUKUNFTSFORST"

- Ein Baum für jedes Kind



IM BEESKOWER ZUKUNFTSFORST WIRD FÜR JEDES NEUGEBORENE KIND EIN LAUBBAUM GEPFLANZT - ALS ZEICHEN FÜR WACHSTUM, ZUKUNFT UND VERANTWORTUNG. DIE AKTION VERBINDET NATUR, FAMILIE UND STADTGESELLSCHAFT, STÄRKT DAS BEWUSSTSEIN FÜR NACHHALTIGKEIT UND SCHAFFT EINEN SYMBOLISCHEN ORT, DER DIE VERBUNDENHEIT DER KINDER MIT IHRER STADT SICHTBAR MACHT.



IN DEN ORTSTEILEN GESTALTEN KINDER UND JUGENDLICHE EIGENE RÜCKZUGS- UND BEGEGNUNGSORTE, ETWA IN EINEM UMGEBAUTEN BAUWAGEN ODER BEREITGESTELLTEN RÄUMEN. SIE ENTSCHEIDEN SELBST ÜBER NUTZUNG UND GESTALTUNG UND ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG. SO ENTSTEHEN ORTE, DIE IHREN BEDÜRFNISSEN ENTSPRECHEN UND ZEIGEN, WIE JUNGE MENSCHEN IHREN LEBENSRAUM AKTIV MITGESTALTEN - IM SINNE IHRER MITBESTIMMUNGS- UND FREIZEITRECHTE.



SANDKASTEN

AUF DEM MARKTPLATZ

MITTEN AUF DEM BEESKOWER MARKTPLATZ LÄDT EIN GROSSER SANDKASTEN ZUM SPIELEN, VERWEILEN UND BEGEGNEN EIN. ER BRINGT LEBEN INS ZENTRUM DER STADT UND SCHAFFT EINEN OFFENEN TREFFPUNKT FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN. SO WIRD DIE INNENSTADT ZUM LEBENDIGEN ORT FÜR ALLE GENERATIONEN – NAHBAR, EINLADEND UND FAMILIENFREUNDLICH.



ELTERNGIPFEL

- AUSTAUSCH MIT WIRKUNG

DER ELTERNGIPFEL BRINGT ELTERN, FACHKRÄFTE UND STADTVERTRETERINNEN UND -VERTRETER IN DEN DIALOG ÜBER AKTUELLE THEMEN RUND UM KINDER, BILDUNG UND FAMILIE. IN EINEM OFFENEN RAHMEN KÖNNEN ANLIEGEN GETEILT, IDEEN ENTWICKELT UND GEMEINSAME LÖSUNGSWEGE GEFUNDEN WERDEN. DAS FORMAT STÄRKT DIE ZUSAMMENARBEIT ALLER, DIE DAS AUFWACHSEN VON KINDERN IN BEESKOW AKTIV MITGESTALTEN.

**Der Aktionsplan ist ein Anfang. Jetzt geht es
darum, ihn mit Leben zu füllen – durch
Beteiligung, Ideen, Mut und Miteinander.**

**Kinderfreundlichkeit ist kein Projekt, sondern eine
Haltung, die unsere Stadt dauerhaft prägt. Wir
laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, weiterhin
mitzudenken, mitzureden und mitzugestalten.
Jede Stimme zählt – besonders die der jungen
Menschen.**

Stadt Beeskow – Jugendkoordination

Ansprechperson:

Franziska Schubel

Berliner Straße 30

15848 Beeskow

franziska.schubel@beeskow.de

016096578520

